

Informationen zur Corona-Schutzimpfung

Pädagogische Fachkräfte sind in ihrem Arbeitsalltag häufig Situationen ausgesetzt, in denen die coronabedingten Abstandsregelungen nicht eingehalten werden können. Denn körperliche Nähe ist vor allem für kleinere Kinder und deren Entwicklung wichtig. Somit sind wesentliche Maßnahmen, die vor einer Infektion mit dem Coronavirus schützen können, im Kita-Alltag nicht oder nur eingeschränkt umsetzbar. Eine Corona-Infektion kann gesundheitliche Folgen haben. Die Immunisierung durch eine Impfung stellt deshalb eine wichtige Schutzmaßnahme dar. Solange für Kinder kein Impfstoff zugelassen ist, ist die Impfung der Kontaktpersonen zudem eine wichtige Maßnahme zum Schutz der Kinder („Kokon-Schutz“).

Die Corona-Schutzimpfung ist freiwillig und kostenlos. Sie trägt wesentlich zum eigenen Schutz bei, indem sie die Wahrscheinlichkeit, an COVID-19 zu erkranken, deutlich senkt. Alle zugelassenen Impfstoffe wurden in mehrstufigen Phasen eingehend überprüft und werden nach Marktzulassung ständig kontrolliert. In einem [Merkblatt](#) erklärt die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, warum die Impfung für pädagogische Fachkräfte in der Kindertagesbetreuung besonders wichtig ist und informiert über die Impfstoffe und Impfpraxis.

Die Impfpriorisierung wurde zum 7. Juni 2021 bundesweit aufgehoben. Seitdem kann sich jede und jeder in Arztpraxen und Impfzentren impfen lassen. Zuvor war das Personal in der Kindertagesbetreuung der Gruppe 2 „Schutzimpfungen mit hoher Priorität“ zugeordnet. Informationen zum Impfangebot für pädagogische Fachkräfte in den einzelnen Bundesländern finden sich auf den Internetseiten der zuständigen Landesministerien.



[Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\): Informationen zur Corona-Schutzimpfung für Beschäftigte in der Kindertagesbetreuung](#) (PDF, 208 KB, nicht barrierefrei)

Antworten auf häufig gestellte Fragen bietet die [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#).

Aktuelle Informationen zum Coronavirus bietet die [Internetseite des Bundesgesundheitsministeriums](#).

